

Große Freude in Moers



War das eine Freude: In Moers, gleich um die Ecke von Duisburg mit seiner Megamoschee, wurde endlich auch mal wieder eine Moschee eröffnet. Zum Zeichen der gelungenen Integration trugen Frauen und kleine Mädchen bunte Kopftücher aus türkischen Fahnen und der Bürgermeister von Moers sprach auf türkisch.

[Der Westen berichtete](#) vom freudigen Ereignis mit sichtlicher Rührung und zahlreiche Bürger fühlten sich veranlasst ... ihre Meinung zur Meldung abzugeben. Aber nicht alles passte so richtig ins Bild, und so verschwanden von über 130 Leserkommentaren der vergangenen Nacht einige. Ungefähr 70, um genau zu sein.

Glücklicherweise war PI-Leser Baschti so umsichtig, noch in der Nacht alle bis dahin abgegebenen Meinungen zu archivieren, und stellt uns diese nun zur Veröffentlichung zur Verfügung. Das tun wir gerne, der Wissenschaft zuliebe. Forscher können nun beispielsweise die entrückten Kommentare mit den noch vorhandenen vergleichen und möglicherweise interessante Muster entdecken, die das rätselhafte Verschwinden erklären könnten. Aber auch für die Wissenschaftler der Zukunft könnten die archivierten Texte aus einer Zeit, in der soviel Archiviertes verloren ging, interessant sein. Zeigt es doch, dass entgegen zukünftigen Lehrmeinungen sehr wohl viele Bürger kommen sahen, was dann gekommen sein wird.

Hier sind die Meinungen der Leser des Westens zur Eröffnung einer Moschee in Moers – bevor der Zensor zuschlug:

0 Trackbacks

Die Trackback URL zu diesem Artikel ist:

<http://www.derwesten.de/community/remoteS1Articles/news-115104808/trackbacks/create>

134 Kommentare

uiiii, das flamewar ist eröffnet

#1 von maped, vor 8 Stunden

warum sind Moschee-bauten wo die türkisch-nationalistische Religionsbehörde ihre Finger mit dabei hat überhaupt erlaubt?

Warum wird türkischer Nationalismus und politischer Islamismus toleriert?

Manche Moscheen sind Horte von Gewalt-Predigten gegen Deutsche und Deutschland. Und Deutschland erlaubt das?

#2 von MoscheebautenTürkischeBehörde, vor 8 Stunden

Schaut euch mal die Kopftücher an:

mit TÜRKISCHER FLAGGE !

So viel zum Thema integriert.

Stoppt türkischen Nationalismus in Deutschland.

#3 von KopftücherTürkeiflagge, vor 8 Stunden

Und die netten Kinder mit ihren bunten Kopftüchern. Niedlich!

#4 von Random, vor 8 Stunden

Liegt Moers in der Türkei!

#5 von blödelbarde, vor 8 Stunden

Die Islamisierung geht weiter und in einigen Jahren ist das alles in Islamistischer Hand.

#6 von Mahno, vor 7 Stunden

Und die Landnahme geht weiter...!

#7 von Beobachter, vor 7 Stunden

Bürgermeister Ballhaus hat sich schon voll integriert. Er spricht akzentfrei Türkisch. Da kann man sehen, wohin Deutschland steuert.

#8 von K.Zimmer, vor 7 Stunden

Rechts ein Link zum türkischen Frauenhändler. Unten ein Link zum türkischen Frauenhändler!

Willkommen bei DerOähWesten

#9 von Beobachter, vor 7 Stunden

Schaitan Erdogan nennt seine Landsleute „Botschafter einer Zivilisation des Friedens“. Das bedeutet, dass er davon ausgeht, dass sich die Türken in Deutschland entweder nicht im Zustand des Friedens befinden oder die Türken den Islam als Botschafter nach Deutschland bringen sollen.

#10 von Der einzigwahre Rüdiger, vor 7 Stunden

So lange in diesen Moscheen nicht die Schwerter gelagert werden, die zur Missionierung von „Ungläubigen“ eingesetzt werden sollen, ist mir dieser archaische Islam völlig gleichgültig.

#11 von BerndBruns, vor 7 Stunden

Herr Bruns, völlig meine Meinung.

Nicht die Moscheen sind das Problem, sondern die teilweise radikale Gesinnung dir dort womöglich gepredigt und gelebt wird. Die wenigsten sind Horte des Radikalismus, aber man darf auch nicht die Augen davor verschließen das es diese radikalen Ausnahmen auch gibt.

Aber immer wenn ich die kleinen Mädchen unter 10 Jahren im Kopftuch sehe weine ich innerlich.

Aber die tragen das sicher alle nur rein freiwillig, und haben sich in einem Klima der Toleranz nach reiflicher innerer Einkehr aus freien Stücken zu diesem Schritt entschlossen. Davon bin ich zutiefst überzeugt... Oder so.

#12 von Anti Karnevalist, vor 7 Stunden

Kopftücher mit türkischer Flagge, ein Bürgermeister der türkisch spricht. Die Moscheen wachsen nur so aus dem Boden.
#13 von fields, vor 7 Stunden

Nach wie vor geht mein Mitgefühl an die unmittelbare Nachbarschaft! Bei den türkischen Kopftüchern kann ich nur noch mit dem Kopf schütteln, da fehlen mir echt die Worte! Wahnsinn!

#14 von MoeserBürger, vor 7 Stunden

Allahuakbar,danke Deutschland,danke Bürgermeister,das wir unsere religion hier leben können.Danke.Gott soll uns vor Rechts und Moschee gegner schützen,und uns mit frieden leben lassen mit dem anderen Religionen.

#15 von Ömer Edis, vor 7 Stunden

Bei den Kopftuchträgerinnen fehlt jetzt nur noch der lange weiße Bart.Dann hätte das Ganze wieder was Christliches:-)

#16 von Der einzigwahre Rüdiger, vor 7 Stunden

Und noch ne neue Mosche,
Und in ein paar Jahren steht in D in jeder Starße eine Moschee,,,

P.S.: Das Bild mit den Muslimas mit dem Kopftuch mit dem Motiv der Türkischen Nationalfahne: Sieht zwar lustig aus. isses aber nicht...

Wenn ich in der Öffentlichkeit in D die Deutsche Fahne zeige, ist das nicht normal und befinde mich sofort in einerbestimmten Politischen Ecke gedrängt...

#17 von Elektrostieger, vor 7 Stunden

Kleine Erinnerung:
Wir haben Religionsfreiheit!

#18 von jklasdfiuz, vor 7 Stunden

hammerhart
mir fehlen die worte

#19 von nic, vor 7 Stunden

da muss ich als bürger mit migrationshintergrund sagen, dass diese kopftücher mit türkei-symbolen total fehl am platz sind.

was soll das?! welchen zweck hat das? meinetwegen sollen die beten. aber welches gefahrenpotenzial steckt in menschen, die sowohl nationalistisch sind als auch streng religiös? das muss nicht sein.

das gibt rechten deutschen dann natürlich einen grund, hier zu diskutieren.

#20 von Town Hall, vor 6 Stunden

Mir ist das vorher noch nie so aufgefallen ... ist das bei Eröffnungen dieser angeblichen „Gotteshäuser“ immer so oder sind diese türkischen Kopftücher dieses Mal besonders provokant???

Ich persönlich finde das alles einfach nur noch gefährlich, da es eindeutig zeigt, dass der Islam nichts mit, von uns verstandener, Religion zu tun hat.

#21 von AnaR, vor 6 Stunden

Bürgermeister begrüßte Gäste auf Türkisch

ist Moers neuerdings in der Türkei???

Zementierung der Prallelgesellschaft!!!

wech damit!!!

#22 von A.S., vor 6 Stunden

Wieviele Fotostrecken muss DerWesten den noch online stellen, bis ihr Banausen die Bereicherung erkennt, die vom Islam ausgeht? Ich jedenfalls freue mich sehr darüber, dass nun auch Moers-Hochstraß in der Moderne angekommen ist. Die Kolonialverwaltung leistet hier ausgezeichnete Arbeit. Ich überlege auch ernsthaft zu konvertieren und dann bei muslima.com einkaufen zu gehen.

#23 von anaheim, vor 6 Stunden

Bratwurst statt Döner!!!

#24 von kerchak, vor 6 Stunden

(..)

Ich freu mich über nun ganz besonders, dass ein Herr Rasmussen zum neuen NATO-Chef gemacht wurde.

Seine liberale Haltung beim (inszenierten) mohammedanischen Aufschrei um die Mohammed-Karikaturen lässt Kritiker an dieser seltsamen Ideologie wenigstens ein wenig Hoffnung auf eine freie Zukunft.

Schönen Tag noch.

#25 von SchwarzeWeisheit, vor 6 Stunden

Und jetzt bauen wir in der Türkei mal eine Kirche.

Wo führt uns unsere Politik noch hin bald sind wir Ausländer im eigenen Land

#26 von denis04, vor 6 Stunden

„...alle Gäste wurden mit wunderschönen, langstieligen roten Rosen empfangen.“

Würde mich mal interessieren wieviele der Gäste wissen, was die Rose im Islam bedeutet.

Aber egal ... hatte ja ganz sicher genau so wenig Bedeutung wie die türkischen Kopftücher.

#27 von AnaR, vor 6 Stunden

(..)

Tja, die wissen schon aufs fürstlichste uns zu verhöhnen, so auch mit den symbolischen Rosen.

Die Unwissenheit der stämmigen Bevölkerung sowie deren Vertreter ist schier grenzenlos.

Schönen Tag noch.

#28 von SchwarzeWeisheit, vor 6 Stunden

*Und noch mehr neue Moscheen bereichern die Kultur in D.
Fragt sich aber nur, welche Kultur???*
#29 von Elektrosteiger, vor 6 Stunden

*Jede einzelne neue Moschee ist ein Schritt weg von der
Integration.*

*Im Bus türkische Durchsagen und selbst bei Ikea und Kaufland
kommen die Ansagen schon auf türkisch.*

*Die Türken selber wollen nur unsere Geld und dann sind sie
nett zu uns, ansonsten verachten sie uns. Sie bauen sich ihre
Parallelgesellschaft immer weiter aus und keiner macht was
dagegen.*

*Ich habe mit dem 2ten Weltkrieg nichts zu tun und ich habe
kein Verständnis dafür dass unsere Politiker unser Land immer
mehr verkaufen.*
#30 von Schalkahn, vor 6 Stunden

*Wenn ich lese, dass mit Rosenwasser vom christlichen Glauben
gesäubert wurde, sollte das jedem zu denken geben.*
#31 von Twister, vor 6 Stunden

WUNDERSCHÖN!
#32 von blödelbarde, vor 6 Stunden

*Abartig sind die meisten Kommentare!! Webmaster, bitte
löschen!!!!*
#33 von Thorsten P., vor 6 Stunden

@ Thorsten:

*Das wird die Meinungen der Leute auch nicht ändern. Und der
Unmut wächst. Die Politik sollte nicht vergessen wo sie
herkommt ;-).*

#34 von Schalkahn, vor 6 Stunden

Meine Güte, muss diesem verschissenen braunen Haufen

langweilig sein, der Artikel ist kaum 2 Stunden eingestellt und schon hat der Idiotenverein hier wieder seinem täglichen Rassismus freien Lauf gelassen...

Liebe Moderation, geilt sie sowas eigentlich auf oder halten sie ihren unverdienten Mittagsschlaf...

Bin mal auf den nächsten „Zivilcourage gegen Rechts“-Artikel gespannt, wo sich dann scheinheilig empört wird...

#35 von Keinplatzfürdoofnazis, vor 6 Stunden

@keinplatzfürdoofnazis:

Was ist eigentlich los ? Wir dürfen alle unsere eigenen Meinungen haben oder nicht. Ich bin nicht rechts aber dennoch bin ich für die landeseigene Kultur und nicht dafür das unser Staat einfach alles zulässt.

#36 von Schalkahn, vor 6 Stunden

@ Thorsten P.

Genau ... löschen wir die Meinung der Menschen einfach ... ist so herrlich einfach ... und, um beim Thema zu bleiben, WUNDERSCHÖN.

#37 von AnaR, vor 6 Stunden

„Abartig sind die meisten Kommentare!! Webmaster, bitte löschen!!!!“

@ThorstenP

Ihr Nörgel-Kommentar bleibt doch auch stehen.

Wenn Sie ein Problem mit der Meinungsfreiheit haben, dann wandern Sie doch nach China aus...

Aber bitte ersparen sie uns ihre Zensur-Gelüste..

#38 von AntiThorsten, vor 6 Stunden

@keinplatzfürdoofnazis

Ihr Beitrag trägt wie immer unheimlich viel zum Thema bei. Interessant wäre mal Ihre Meinung zu den türkischen Kopftüchern und den Rosen ... aber das wäre wahrscheinlich zu

kompliziert. Ist viel einfacher Menschen zu beleidigen.

#39 von AnaR, vor 6 Stunden

Man sollte langsam echt vorsichtig werden denn die Finanzkrise wird Spuren hinterlassen, dazu diese Geschichten das andere Kulturen hier tun und lassen können was sie wollen.

Ein Israeli darf seine Flagge nicht aufhängen aber Türken dürfen das.

Der Zorn wächst und ich komme im ganzen Ruhrgebiet rum. Ich höre jeden Tag wie sehr die Leute ihre Abneigung hegen und pflegen und das nicht aus Spass sondern weil die langsam die Nase voll haben.

#40 von Schalkahn, vor 5 Stunden

@ Keinplatzfürdoofnazis

Mein lieber Junge, was musst du für Minderwertigkeitskomplexe haben, wenn du es nötig hast, gegen pöse „Nazis“ zu kämpfen. Immer getreu dem Motto: „Ich bin vielleicht nicht der Größte, aber wenigstens besser als die „Nazis“...

#41 von AntiThorsten, vor 5 Stunden

Zu # 16 Ömer Edis: Sie machen wohl Witze. Mit anderen Religionen zusammen leben? Was ist zb mit dem Irak? Da wurden nicht-Muslime verjagt, wegen ihrer Religion,,, die armen Menschen sind jetzt in Deutschland.

Schalten Sie bitte doch erst mal den Kopf ein und überlegen, was Sie da schreiben.

#42 von Peter X, vor 5 Stunden

Vor Jahrzehnten gab es den Witz: Wie kann China gegen die Sowjetunion einen Krieg gewinnen?

Ganz einfach es lassen sich einfach 500 Millionen Chinesische Soldaten gefangen nehmen.

Das müssen die Türken irgendwie begriffen haben.

#43 von 1980, vor 5 Stunden

Wie soll man sich denn hier eigentlich integrieren, wenn die Leute für andere Kulturen und Religionen nicht einmal offen sind?? Die Hauptsache ist bei vielen, einfach mal labern ohne etwas über den anderen zu wissen. Mein Tipp wäre, einfach mal die anderen kennenlernen und dann beurteilen.

#44 von deroffene, vor 5 Stunden

Die Religion ist mir egal. Das Zusammenleben ist wichtig aber das wollen die Türken nicht. Sie wollen unser Geld und dann sind sie nett ansonsten sind wir den Türken scheissegal. Sprechen wir es doch einfach mal so aus. Das heißt nicht das ich rechts bin. Sie sind mir nur auch scheissegal weil sie außerhalb der Religion keine Kultur haben außer posen, Nokia, Mercedes, BMW und Marlboro, ach und pöbeln nicht zu vergessen.

#45 von Schalkahn, vor 5 Stunden

„Wie soll man sich denn hier eigentlich integrieren, wenn die Leute für andere Kulturen und Religionen nicht einmal offen sind?? Die Hauptsache ist bei vielen, einfach mal labern ohne etwas über den anderen zu wissen. Mein Tipp wäre, einfach mal die anderen kennenlernen und dann beurteilen.“

@ deroffnene

Ja, da haben sie die türkischen „Mitbürgerinnen“, die mit dem der türkischen Nationalflagge als Kopftuch zur Moschee-Eröffnung kommen, aber treffend beschrieben...

#46 von hlloliebebeschallplattenfreunde, vor 5 Stunden

@ deroffene

Den Ratschlag kann man nur zurückgeben. Lernen Sie die islamischen Mitbürger kennen (ich meine jetzt nicht den freundlichen Gemüsehändler oder Dönerverkäufer) und beurteilen Sie dann.

#47 von AnaR, vor 5 Stunden

ich wäre für eine moscheesteuer von 2000€ je m2 im jahr;nur

um das Schwarzgeld wieder reinzuholen!!

#48 von JOGIBAER, vor 5 Stunden

Warum sollte ich auf Menschen zugehen die ihr eigenes Ding machen und uns nicht für voll nehmen ?

Die Türken sind hier um hier das Geld zu machen um es dann in die Türkei zu bringen.

Versteckt Euch doch alle hinter Euren Moralvorstellungen und dem tollen Zusammenlebenswunsch. Er wird nie in Erfüllung ! Niemals.

#49 von Schalkahn, vor 5 Stunden

#49, #48,den Nagel auf den Kopf getroffen,,,

#50 von Peter X, vor 5 Stunden

Ein deutscher Bürgermeister spricht auf türkisch. Suuuupppper !!! Schlimmer gehts nimmer...

Noch ein paar Jährchen und man merkt nicht mehr, dass hier mal Deutschland war.

#51 von meier, vor 5 Stunden

Gibt es in Moers jetzt auch so einen schicken Hinrichtungsplatz wie neben der Sajjida-Aischa-Moschee in Mekka?

#52 von BlutSventje, vor 5 Stunden

Wer regiert uns eigentlich??? Deutschland schaut zu, bis es zu spät ist. Lieber schrumpfen als ein Vielvölkerstaat. Die gewählten Politiker vertreten nicht mehr die Meinung des Volkes! Die Demokratie ist am Ende.

#53 von biggetalerfred, vor 5 Stunden

Zu 50# : alles schon versucht. Ich lebe hier im Haus mit 2 Türkischen Mitparteien. Seit 10 Jahren. Die Leute haben ihre eigenen vorstellungen, trampeln nachts um 2 Uhr durch den Haudflur. reden mit ihnen hat nichts gebracht, ich habe es mehr als einmal versucht. Vergeblich. Aber wehe mein Hund

bellt,,,

Ich habe oft versucht, mit anderen Türkischen Menschen zu reden. freundschaften sind nie entstanden. Und das lag ganz bestimmt nicht an mir.

#54 von Peter X, vor 5 Stunden

holt mehr türken ins land!

blue-wonder.org

.

#55 von SchrammbowskiXXX, vor 5 Stunden

korrektur,,: Nicht #50, sondern #48

#56 von Peter X, vor 5 Stunden

Wir müssen alte Zöpfe abschneiden und uns von so heidnischen Bräuchen wie die Trennung von Staat und Kirche endlich trennen. Zur modernen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts gehört auch eine gut organisierte Staatskirche.

Ich plädiere deshalb auch dafür, das fortschrittliche türkische Modell 1 zu 1 zu übernehmen. Durch ein mit allen notwendigen Kompetenzen ausgestattetes Religionsministerium könnten die christlichen Kirchen reformiert und die islamischen Standards Schritt für Schritt implementiert werden.

Am Ende des Prozesses muss dann der steuerfinanzierte Islam für alle („Bürgerreligion“) stehen.

#57 von anaheim, vor 5 Stunden

wie immer lustig hier..

vor ein paar jahren gabs nen witz warum die türkei net bei zur fussball wm durften- weil die an jede ecke ne dönerbude aufmachen würden... jetzt sinds moscheen..

danke deutschland das die uns auslachen dürfen-.-

in diesem sinne

#58 von TH., vor 5 Stunden

Wir wurden jahrlang von unseren türkischen Nachbarn tyrannisiert. Hätte ich keine Kinder dann....

Andere türkische Nachbar klopfen am 1ten Weihnachtstag ihre Teppiche 2 Stunden aus. Andere mähen an Feiertagen ihre Gärten.

Widerrum andere machen Rollerprobefahrten Sonntags um 8.00 Uhr und wecken die Nachbarschaft auf.

Türkische Kinder in den Nachbarschaft haben ein Sozialverhalten was einfach nur ne Lachnummer ist. Aggressiv, laut und Repekt vor Älteren ?

Aber ich als Deutscher soll denen noch den Hof machen und die kennenlernen ?

Macht Ihr mal. Ich machs nicht mehr. Und Schuld bin ich es nicht.

#59 von Schalkahn, vor 5 Stunden

Wir Deutschen müssen nur anders wählen, dann wird das Problem gelöst.

#60 von Banjoboy10, vor 5 Stunden

@ anaheim

:o) Ich bin ganz Ihrer Meinung ... Republik, Diktatur oder Monarchie ... alles Mist.

Nehmen wir jetzt endlich mal die Staatsform Islam ... eine Theokratie, welche eigentlich keine ist, bringt es ja vielleicht.

#61 von AnaR, vor 5 Stunden

Sieht aus wie beim Rosenmontagszug.

#62 von Downtown, vor 5 Stunden

@53

Stimmt, das Volk möchte keine Moscheen und trotzdem wird über

unseren Kopf anders entschieden. Wie wär es mal , langsam in Deutschland an Volksabstimmungen zu denken?

#63 von fields, vor 5 Stunden

Judenhass und Unterdrückung von Frauen und Andersgläubigen, Ehrenmorde und Zwangsheirat!

Islam = Frieden !!!!!

blue-wonder.org

.

#64 von SchrammbowskiXXX, vor 5 Stunden

Judenhass und Unterdrückung von Frauen und Andersgläubigen, Ehrenmorde und Zwangsheirat!

Islam = Frieden !!!!!

blue-wonder.org

.

#65 von SchrammbowskiXXX, vor 5 Stunden

Hach – herrlich –

Moers, wie es leibt und lebt. Ist halt Niederrhein. Klassisches Sumpfggebiet

Der sonntägliche Biedermeier- und Brandstifter-Stammtisch.

Tragen die Milchmädchen bei Euch eigentlich immer noch Kopftuch, damit man sie von den Kühen unterscheiden kann?

#66 von CaptainWillard, vor 4 Stunden

Ich finde es beschämend, was deutsche Politiker ihrem Volk zumuten.

Das Volk schwebt immer stärker in Existenängsten, muss aber miterleben, wie eine Prunkmoschee nach der anderen errichtet wird.

Das kann und wird auf Dauer nicht gut gehen.

#67 von TanjaD, vor 4 Stunden

mich würde mal interessieren, ob der Redakteur die „Friede, Freude Eierkuchennummer“, die er beschreibt, eigentlich selber glaubt.

#68 von Jotka, vor 4 Stunden

„Der sonntägliche Biedermeier- und Brandstifter-Stammtisch.“

@CaptainWillard

Ich verbeuge mich vor dir, CaptainWillNerd, schöne Charakterisierung der neuen Moschee.

Auch Wenn mich dein rassistischer Unterton etwas betroffen macht...

#69 von WillardFan, vor 4 Stunden

Interessant wäre ja mal zu wissen, wie viele der brauen Mitschreiber hier ihren Chantals und Jacquelines daheim zur letzten WM/EM schwarz-rot-güldene Unterwäsche gekauft haben.

#70 von Dummd Deutsche_ raus, vor 4 Stunden

...was soll das jammern und zähneklappern ???

Es ist diese bürgerliche Regierung (SPD/CDU/CSU) die dieses alles zulässt. Wählt weiter dieses bürgerliche Pack und ihr werdet Deutschland in wenigen Jahren überhaupt nicht mehr wieder erkennen !!! Jedes Volk erhält die Regierung, die es „verdient“ hat !!! Deutschland soll m.E. endlich verrecken, dann sind wir auch diese Ausländerprobleme wieder los !!! Um die Stadt Duisburg mache ich schon lange einen großen Bogen – die Gefahr, dort erschossen oder beklaut zu werden, ist einfach zu groß !!!

#71 von Armes_Deutschland, vor 4 Stunden

Christen dürfen in der Türkei keine Kirchen bauen und werden schikaniert. Solange das so ist, müßten die deutschen Behörden jeglichen Moscheebau hier auf Eis legen – das passierte etwas. Aber die Christen sind den Politikern

gleichgültig, in der Türkei und hierzulande gar lästig.

#72 von Dr Herzl Rosenzweig, vor 4 Stunden

anstatt sich hier so sehr über die moscheen in deutschland aufzuregen, regt euch mal über die pius-brüderschaft der katholischen kirche auf

#73 von erdogan, vor 4 Stunden

@Dummdeutsche_raus

*du hättest dir nicht gleich einen neuen Namen geben müssen.
„keinplatzfürdoofnazis“ war doch schon allen bekannt...*

#74 von hallo7894, vor 4 Stunden

@kommentar 64

judenhass?

reden wir gerade über pius-brüderschaft der katholischen kirche????

#75 von erdogan, vor 4 Stunden

*Judenhass und Unterdrückung von Frauen und Andersgläubigen,
Ehrenmorde und Zwangsheirat!*

Islam = Frieden !!!!!

blue-wonder.org

.

#76 von SchrammbowskiXXX, vor 4 Stunden

69 von WillardFan

*Wie weit ist Repelen eigentlich von Hochstraß entfernt?
Patriotisch – meine ich.*

*Habt Ihr das Geld für die orthodoxen Zwiebeltürme noch nicht
zusammen bekommen?*

Und jetzt seid Ihr sauer?

#77 von CaptainWillard, vor 4 Stunden

In Pakistan freuen sich die Muselmanen auch gerade. Dort haben sie soeben die Scharia durchgesetzt und dürfen künftig ganz legal Hände abhacken und Frauen steinigen.

Hier wird das wahrscheinlich noch eine Weile dauern. Aber auch die Muselmanen in Pakistan haben klein angefangen, mit ein paar Moscheen.

#78 von Petra Hollmann, vor 4 Stunden

@erdogan

Lenken Sie doch nicht immer vom Thema ab -muss ja heikel sein...

#79 von kemal324, vor 4 Stunden

wusste nicht dass der westen so viele nazis als leser hat

#80 von erdogan, vor 4 Stunden

Erdogan verpiss dich aus Deutschland!

blue-wonder.org

.

#81 von SchrammbowskiXXX, vor 4 Stunden

tja laut wikipedia sollen es ja weniger ausländer als vor 20 jahren sein.kann man da auch irgendiwe schummeln?

meine meinung es stimmt nicht.

schaut euch mal auf den grundschulen um.

damals hatte ich zwei in einer klasse.

heute mehr in einer klasse als deutsche.

es muss den politikern doch klar sein dass die deutschen wenn es hochkommt 2 kinder bekommen.wieviele kinder bekommen ausländer?

unsere super mathematiker müssen doch mal ausrechnen können wann deutschland nicht mehr deutsch ist.

#82 von nic, vor 4 Stunden

Juden und Schwule umbringen, Andersdenkende bestrafen, Frauen

als Gebärmaschinen, Gewalt als legitimes Mittel der Auseinandersetzung

*Meinen sie solche Nazis, erdogan? Welcome to Islam!
#83 von Piepmatz, vor 4 Stunden*

@WillardCaptian

*Warum bist du eigentlich so frustriert?
Fühlst dich nicht genug wertgeschätzt?
Hast du keine Freundin?
Hält dich dein Chef für unfähig?
Sprich dich aus, wir hören dir zu.
#84 von WillardFan, vor 4 Stunden*

@schrambowski

verpiss dich aus deutschland??

jemand der schrambowski heisst und höchstwahrscheinlich aus polen kommt sollte vorsichtiger mit solchen aussagen sein..aber dein beitrag bestätigt ja die these wie dumm nazis sind

*und was nun mit der pius-brüderschaft der katholsichen kirche..wir reden doch hier über judenhass
#85 von erdogan, vor 4 Stunden*

@piepmatz

An den vier bundesweiten Schulen [der Pius-Bruderschaft] herrscht ein straffes Regime: Rockzwang für Mädchen, Turnschuhverbot für Jungen. Fernsehen ist strikt untersagt, Rock- und Popmusik sind tabu. Die Jugendzeitschrift „Bravo“ darf von den Schülern nicht gelesen werden

*willkommen bei den fundamentalistischen katholiken
#86 von erdogan, vor 4 Stunden*

@nic

Das liegt daran, dass die Ausländer-Kinder alle die doppelte Staatsbürgerschaft haben.

Ist halt wie bei den Arbeitslosen: Offiziell sinds 3 Mio, bei richtiger Zählung sind mind. 6 Mio..

#87 von soissdes, vor 4 Stunden

(..)

Genau! Die Pius-Brüderschaft!

Die passen bestens in den Dunstkreis der Mohammedaner und nicht in die Christliche Kirche. Ich bin streng dafür das die Brüder konvertieren.

Sie befinden sich ja eh in bester Gesellschaft anderer Holocaust-Leugner wie den Mohammedanischen Führern siehe Iran oder die Leugnung des Genozids an den Armeniern, der bis heute in der Heimat des „Führers“ ERDOGAN geleugnet werden muss.

Schönen Tag noch.

#88 von SchwarzeWeisheit, vor 4 Stunden

Auffällig!

DerWesten.de hat auf der Startpage bei diesem Artikel die Anzeige für die Anzahl der Kommentare weggelassen..

#89 von wiesodasdenn, vor 4 Stunden

tatsache ist es aber mein lieber dass diese brüder KATHOLIKEn sind

kannst es drehen und wenden wie du willt

#90 von erdogan, vor 4 Stunden

84 WillardFan

ad 1 kalt

ad 2 kalt

ad 3 warm

ad 4 eiskalt

Rate weiter

85 erdogan

Schreibe mal über das katholische Irland, dann kannst Du aber sehen, wie beim Zensor die Haare zu Berge stehen. PIUS ist eine Seniorentruppe. Grenzdebil.

#91 von CaptainWillard, vor 4 Stunden

Die Jugendzeitschrift „Bravo“ darf von den Schülern nicht gelesen werden oder Frauen steinigen ist dann wohl doch was anderes, oder du Schwachkopf?

#92 von BlutSventje, vor 4 Stunden

Ach, die Pius-Bruderschaft stellt doch gar keine Konkurrenz dar. Der Islam hat viel mehr Dependancen, ist auf Expansionskurs und hat viele Freunde in Politik, Kultur und Medien. Also ich würde auf den Islam setzen. Der hat Zukunft.

#93 von anaheim, vor 4 Stunden

Ich finde diese Seite sehr bedenklich.

Zum einen wird verschwiegen, dass es noch einen laufenden Prozess gegen diese Moschee gibt.

Zum anderen werden Fotos veröffentlicht, die selbst kleine Mädchen mit Kopftüchern der türkischen Flagge zeigen.

Und dann wird auch noch an zwei Stellen Werbung für eine muslimische Kontaktanzeigen-Website gemacht.

Kommt mir alles sehr suspekt vor, um nicht zu sagen, gesteuert.

#94 von TanjaD, vor 4 Stunden

92

ist beides sittlich gerechtfertigt.

Wie Korruption bei Siemens.

Allerdings – für ein Bakschisch bekommt man die Frauen frei.

Schon mal versucht, einen Ultramontanisten zu bestechen?
Vielleicht mit einem Jahres-Abo „Playboy“?

Das sind vielleicht Kulturschranken.

#95 von crusader, vor 3 Stunden

Das sind ja Super-Argumente für Pro NRW, frei Haus geliefert.
Ein Tip an alle Interessierten: die ganzen Kommentare sichern, da sie vermutlich bald gelöscht werden. Das die Islamisierung jetzt schon in solchen Städtchen wie Moers so massiv fortgeschritten ist, hätte ich nicht gedacht. Gibt es in Moers eigentlich auch schon eine Pro Partei?

#96 von johannwi, vor 3 Stunden

Liebe Migranten

willkommen in Deutschland...bitte noch mehr Moscheen, Steuerfreiheit für Migranten und noch mehr Toleranz.
Der am 20.4 geborene würde sich im Grabe umdrehen

#97 von charly239, vor 3 Stunden

„ad 3 warm“

Na also deshalb spielst du ständig den frustrierten Nörgler.

Deine Therapie: Nicht weiter hier im Internet rumtrollen, sondern ab in die reale Welt...

PS: Ich finde es schön, dass wir so offen über deine Probleme reden konnten. Sei stark, auch für dich gibt es einen Deckel...

#98 von WillardFan, vor 3 Stunden

zu 99% was die geschrieben haben sind ausländerfeindlich, in deutschland gibt es auch garnicht Gastfreundschaft

#99 von ibo, vor 3 Stunden

»Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind.

Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere

Soldaten.«

Türkischer Ministerpräsident Tayyip Erdogan

»Vor dem Hintergrund des mangelnden Integrationswillens vieler Zuwanderer wird es um das Jahr 2020 herum auch in Deutschland ethnisch weitgehend homogene rechtsfreie Räume geben, die muslimische Zuwanderer entgegen allen Integrations-versuchen auch mit Waffengewalt verteidigen werden. Und das bedeutet die Gefahr von Bürgerkriegen in Teilen Deutschlands.«

CIA-Studie über die Bevölkerungsentwicklung in europäischen Ballungs-gebieten aus dem Jahre 2008

Noch Fragen???

Mehr davon im Buch:

Udo Ulfkotte: SOS Abendland

gebunden • 416 Seiten

ISBN 978-3-938516-72-0

19,95 €

In diesem Buch lesen Sie, was die Islamisten gerne vor Ihnen verborgen hätten. Es ist die wohl erschreckendste Chronologie über die Ausbreitung des Islam in Europa. Hier lesen Sie aber auch, was Ihnen die deutschen Massenmedien verschweigen. Fakten, die Ihnen den Atem stocken lassen – in einer Fülle, die erdrückend ist.

Was schon lange prophezeit wurde, scheint nun finstere Realität zu werden:

Der Untergang des Abendlands!

#100 von MoeserBürger, vor 3 Stunden

ich glaube...es ist zu spät, wir haben zu lange zugeschaut..

.obwohl ich mich nicht mehr erinnern kann, welche Partei in ihrem Program die Öffnung aller Schleusen für muslimische Unterschichten angekündigt hatte.

#101 von doowopwop, vor 3 Stunden

Erklären wir den Faschismus zur Religion, schon sind alle tolerant und lieb zu den Anhängern. Und der bürgermeister grüßt mit heile, heile Katzendreck. Warum auch nicht?

Wo ist wäre der Unterscheid zwischen diesen Religionen?

Oder sind es vielleicht hochgefährliche Ideologien?

Die eine wird verfolgt, die ander wird gehätschelt.

Warum wohl?

#102 von Bernd Naumann, vor 3 Stunden

in spätestens 10-15 Jahre wird die CDU ihr „C“ streichen und sich IDU oder MDU nennen

#103 von doowopwop, vor 3 Stunden

@ #75 von erdogan

Wissen Sie, was in Duisburg passiert, wenn eine Israel-Fahne ins Fenster gehängt wird?

Katholiken sind es jedenfalls nicht, die dann das Haus stürmen wollen und Polizeischutz für Bewohner des „Judenhauses“ notwendig machen.

#104 von Sebastian324, vor 3 Stunden

@Sebastian324...und es waren auch keine Schneebälle, sondern Eisbrocken die geworfen wurden..

#105 von doowopwop, vor 3 Stunden

Jaja das ganze rechte gesocks hat sich erneut zusammengefunden und doch können diese versager nichts bezwecken...die moschee ist eröffnet worden und ihr hetzer habt dies net verhindern können...ihr habt die moschee in frankfurt

köln mörs berling usw nicht verhindern können und genauso wird es auch bleiben...ihr seid nur ein kleiner haufen der sich in foren aufhält und über die eigene belanglosigkeit hinwegzutäuschen versuch...^^

#106 von Maddeck, vor 3 Stunden

Gestern im TV, ich weiss nicht mehr welcher Sender, hat ein Österreicher, der in Deutschland als Mietnomade lebt, gesagt: Deutschland ist das beste Land für Ausländer“...auf die Gegenfrage: warum?

sagte er: “ weil ihr schuldig seid“

#107 von doowopwop, vor 3 Stunden

jaja lügen ohne jedwede belege...doowopwop scheint ja sehr viel zeit zum recherchieren zu haben...was wären wir nur ohne seine unermüdlichen recherhereien^^

#108 von Maddeck, vor 3 Stunden

Wir brauchen einen deutschen Geert Wilders! Es sollte zu denken geben, dass das Musterländle der „Toleranz“ seine Partei zur stärksten in Holland machen will.

Auch die Holländer haben die Schnauze voll!!!

<http://www.faz.net/s/RubFC06D389EE76479E9E76425072B196C3/Doc~E496C12DB3D6C404B910185ACA79BEF49~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

#109 von Nina89, vor 3 Stunden

nehmen wir mal an...20 Jahre weiter...der Tourismus in Deutschland wird auf null sinken, weil Amerikaner, Australier usw...wenn sie denn wollen, Moscheen und Burkas lieber in Marokko oder Tunesien sehen wollen...stilecht mit Kamelen und Eseln..

#110 von doowopwop, vor 3 Stunden

Ich kann diese kranken Befürworter des Islam nicht verstehen, außer, dass sie nicht in der Lage sind, eine Frau kennen zu lernen, außer sie wird von den Eltern vermittelt ...und wenn

die Frau nicht will...dann muß sie trotzdem ran...das sind die Befürworter hier...gegen Frauenrechte...gemäß Fritzl, einsperren, Gebärmaschinen, Frauen dumm halten, ohne Bildung..damit der Pascha mit seinem Halbwissen glänzen kann...(Prinzip-Islam)

#111 von doowopwop, vor 3 Stunden

hier werden Menschen als Nazis bezeichnet, weil sie sich gebildete und selbstbewußte Frauen wünschen?

das ist krank...das ist der wahre Islam-Faschismus

#112 von doowopwop, vor 3 Stunden

würde gerne eine katholische kirche in der türkei aufbauen. Die reaktion wäre interessant. M.E. hat D die Zeichen der Zeit nicht erkannt und ist (zu) tolerant. Dies wird ausgenutzt und belächelt.

#113 von toni , vor 3 Stunden

Schöne Zwickmühle für derwesten.de

Einerseits bringt das Thema so schön viele KLikes, andererseits schämt man sich für die Wahrheit, die die Leser hier verkünden.

Konsequenz: morgen werden alle Kommentare gelöscht sein.

Es lebe die Meinungsfreiheit!

#114 von siischedes, vor 2 Stunden

Wieso laufen da eigentlich alle mit Türkei-Fahnen rum? Wieso wird eine Ansprache auf Türkisch gehalten? Ist das Integration? Was hat die Religionsausübung mit der Türkei zu tun? Da ist es doch normal, dass die Leute mehr dahinter vermuten. Wieso hat da sowieso die Türkei ihre Finger im Spiel? Freut man sich da auch, wenn christliche Kirchen da gebaut werden und dabei massig Deutschlandfahnen geschwenkt werden? Daran sieht man schon, wie „unpolitisch“ diese Moschee-Bebauungen sind..

#115 von Sebastian324, vor 2 Stunden

Was hier abgeht !?!

Hat es 1984 auch schon in Sarajevo gegeben. Direkt nach den Olympischen Spielen.

Ich gehe mit Captain Willard Slivovitz trinken.

Zielwasser.

#116 von crusader, vor 2 Stunden

hier die Tragödie eines christlichen Klosters in der Türkei:

<http://www.gloria.tv/?media=20220>

#117 von doowopwop, vor 2 Stunden

#97 von charly239

Zitat: „Der am 20.4 geborene würde sich im Grabe umdrehen“

Sag doch gleich, dass Du den größten Verbrecher der Weltgeschichte meinst: Adolf Hitler, Du verachtenswerter armer Nazi!

Aber im Umfeld dieses Themas finden sich ja genug mit Deiner braunen politischen Präferenz.

<http://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%BChrergeburtstag>

#118 von BerndBruns, vor 2 Stunden

Im ZDF läuft gerade Making-of von Pseudo-Krupp.

Irgendeine SchauspielerIn, die ich nicht wirklich kenne, besucht eine Bertha-Krupp-Schule:

Schülerin (deutsch): Krupp hat das Rad erfunden, ist ja auch in seinem Zeichen.

Ja – wenn man glaubt, dass Krupp das „Rad“ erfunden hat, dann glaubt man wohl alles.

#119 von crusader, vor 2 Stunden

(..)

Dem GRÖFAZ hat nebenbei die mohammedanische Ideologie, Judenhass, Herrenmenschentum usw. überaus gefallen – klar, die Ziele waren sich ja auch zu ähnlich.

Die rechte Gefahr geht doch nicht allein von den undisziplinierten deutsch Nationalen, sondern von den überaus straff organisierten Nationalen „Südländern“ im Land aus. Anti-Israel Demo in Duisburg, eine organisatorische Glanzleistung, ein Zeichen an die mohammedanische Welt – seht her, wir können.

Graue Wölfe, also Boskurt, Milli Görüs, DITIB und ähnliche Vereine hier im Land, das sind die vor denen wir uns, neben der hausgemachten braunen Brut in Acht nehmen müssen.

Nationale eben – sieh Turk-Flaggen als Kopftücher und ähnliches.

Schönen Tag noch.

#120 von SchwarzeWeisheit, vor 2 Stunden

#118 Korrektur:

Das Wort „Präferenz“ wird natürlich nicht mit einem zweifachen „ä“ geschrieben.

#121 von BerndBruns, vor 2 Stunden

Das Ruhrgebiet war schon immer „Zuwanderungsgebiet“. Erst Flüchtlinge aus dem Osten, die sehr fleißig waren und sich gut integriert haben. Dann kamen die „Gastarbeiter“ aus dem Süden, auch fleißig und gut integriert. Warum? Es waren alles Christen!!!! Aber seitdem die Moslems in unser Land gekommen sind, ist Unruhe eingekehrt. Leider sind die Gebildeten in der Minderheit. Schade, denn auch sie hätten eine Bereicherung unseres Kulturkreises werden können!!!!

#122 von computerprinzessin, vor 2 Stunden

@ # 115 Sebastian324

Ich würde auch mal gerne wissen, wie es wäre, wenn die Deutschen in Scharen in die Türkei strömen, Kirchen erbauen

*und dann noch die deutschen Fahnen schwenken würden.
Ein solches Verhalten ist respektlos und verachtend einem
anderen Volk gegenüber, vor allem gegenüber einem Gastland,
in welchem man mehr Möglichkeiten hat, ein angenehmes Leben
zu führen, als im eigenen Heimatland.*

#123 von TanjaD, vor 2 Stunden

*wie kann die waz solche kommentare hier erlauben. das ist ein
armutszeugnis der waz, dass sie ihren internetauftritt für
solchen schund hergibt! ja natürlich, meinungsfreiheit.
allerdings ist faschismus und rassismus keine meinung,
sondern ein verbrechen. ekelhaft was man hier liest. und
bevor einige sich aufregen und behaupten sowas würde hier
nicht stehen. ich kann auch zwischen den zeilen lesen. vor
allem dann, wenn diese zeilen fetter sind, als die
gedruckten!*

#124 von rabik, vor 2 Stunden

@rabik

*Du machst genau das, was sich Deutschland über Jahrzehnte hat
gefallen lassen.*

Erpressbarkeit durch die Vergangenheit.

*Man muss noch lange nicht faschistisch oder rassistisch sein,
um Kritik an Ausländerpolitik zu äußern.*

*Tatsache ist, dass die meisten Türken in Deutschland nicht
integriert sind, in einer Parallelgesellschaft leben.*

*Wie weit kann eine Gesellschaft einen solchen Zustand
verkräften?*

#125 von TanjaD, vor einer Stunde

Armes Deutschland !!!

99% der Kommentare sind Rassistisch Türkenfeindlich

*auch muslimen haben das recht in einer MOSCHEE zu beten!!! in
D gibt es gibt es auch andere Menschen die zu einer anderen
religion zugehören!*

also respektiert es auch !

hass führt zu Hass

So hat es auch mit den Hassparolen vor ca 70 Jahren angefangen. blos damals waren es noch die Juden--der Schuldige wieder D

mann mann mann

#126 von Ben , vor einer Stunde

(..)

„auch muslimen haben das recht in einer MOSCHEE zu beten!“

Ah ja – wer sonst?

Schönen Tag noch.

#127 von SchwarzeWeisheit, vor einer Stunde

Die Geschehnisse von damals waren selbstverständlich schlimm und verachtenswert.

Das sollte aber nicht dazu führen, dass Deutschland auf alle Ewigkeit unter der Vergangenheit leiden sollte.

Das ist das, was ich mit Erpressbarkeit meine.

Die Reue und Sühne hat doch inzwischen in der Ausländerpolitik zu Ergebnissen geführt, die nicht mehr torlerierbar sind und vom Volk auch nicht mehr torleriert werden.

#128 von TanjaD, vor einer Stunde

Die Türkei ist doch unser Nato Partner.

Also muß die Türkei auch in die EU.

Ohne eingeschränkte Zuzugsbedingungen.

Selbstverständlich können Ehepartner, Kinder, Eltern, Opa und Oma uneingeschränkt nachkommen und haben vollen Zugriff auf unsere sozialen Erungenschaften.

So könnten z.B. aus Süd- Ost-Anatolien tausende sozial Benachteiligte sofort nach Moers zuziehen.

Sie würden unser kulturelles Leben bereichern und etwas gegen den demografischen Wandel tun.

Alles voll korrekt. Ey alter, ich würde dann aber so schnell

wie möglich auswandern. Ist voll krass,ne.

#129 von Beobachter, vor einer Stunde

*In Bad Reichenhall und in Garmisch-Partenkirchen gibt es
offizielle Moscheen.*

Und Gebirgsjäger-Standorte.

Past scho'.

Nur in Moers gib'et Knies. Von beiden Seiten.

Ich hoffe, dass die Klimaforscher recht behalten.

*Damit das Bettenkamper Meer seinem holden Namen endlich mal
gerecht wird.*

#130 von crusader, vor einer Stunde

128 TanjaD

Hömma, Tanja,

*watt Dich Deine Läährer in Alma Ata auffe Krüppelkieferschule
gelernt haben, datt iss nich' wirklich*

Deutsch.

Dammit fäll'se so watt von auf.

Szenenwechsel

*Warum spendiert dem selbst ernannten Herrenvolk hier nicht
endlich mal jemand einen Deutschkurs.*

*Alleine vom Lesen erscheinen mir lauter Hakenkreuze vor den
Augen.*

#131 von crusader, vor einer Stunde

@Ben

Es spricht doch nichts gegen die Moschee, aber mich stört

dieses pompöse Demonstrieren der türkischen Identität. Dies unterstreicht nur, dass diese Menschen, die doch schon in der 2-3. Generation hier leben, innerlich eben nicht an Deutschland hängen, sondern an der Türkei, und das, obwohl sie teilweise schon hier geboren wurden. Wie gesagt: Was hat nun Religion, Beten usw. mit der türkischen Nationalität zu tun? Die Leute, die nun jegliche Kritik wieder in die rechte Ecke stellen wollen, würden doch ebenso befremdet reagieren, wenn deutsche Gruppen in der Türkei stolz mit der Deutschlandfahne rumziehen, oder nicht? Bei Ausländern stört wirklich keinen, was bei Deutschen immer Rassismus sein soll. Und es ist so, dass man sagt, man müsse zwischen Islam und Islamismus trennen, weil der Islamismus der politische Islam sei, der wahre Islam aber unpolitisch sei. So, warum dann nun die Fahnen, warum immer die Steuerung und Verflechtung von Moscheevereinen hier mit politischen Gruppen aus der Türkei? Wieso lebt man hier, wenn man die Türkei besser findet? Wieso lernen nicht alle die deutsche Sprache, wieso torpediert der Bürgermeister diese bundespolitische Forderung an Migranten mit türkischsprachigen Ansprachen, wieso sehen sie sich nicht als Deutsche, wieso werden türkische Fahnen und Symbole ins Spiel gebracht, und wieso wird das alles nicht hier unter uns organisiert, d.h. strikt Religion und Politik getrennt, in deutscher Sprache gepredigt und alles ohne Mitsprachegegeschichten aus der Türkei? Wieso jubeln diese Leute Erdogan zu, wenn er nach Deutschland kommt?

Das hat mit Hass alles nichts zu tun. Nur vielleicht dürfen Deutsche zu Vorgängen in ihrem Land überhaupt noch was sagen? Noch heißt das Land doch Deutschland, oder?

Die Nazikeule nervt nämlich wirklich. Wir sind dem Islam viel toleranter hier, als er es in seinen Ländern gegenüber Andersgläubigen ist, und zwar um Lichtjahre toleranter, da brauchen wir keine Zeigefinger von Muslimen! Man hat beim Wohnhausbrand (keine Brandstiftung) ja auch gesehen, was da alles aus der Türkei kommt: Nazifahnen im Fernsehen, und die

Zeitungen schrieben, die Deutschen würden nach den Juden nun die Türken verbrennen. Aus der Türkei heizte man es so an, dass hier sogar Rettungskräfte angegriffen wurden. Na, herzlichen Dank! Ist das kein Hass? Und da sollen wir uns belehren lassen? Wie gesagt, die Nazikeule ist schäbig vor diesem Hintergrund. Zudem die Türkei auch mal beim Thema Völkermord Selbstreflexion betreiben und mit der Aufarbeitung der eigenen Geschichte beginnen könnte, statt immer nur Deutschen ihre Vergangenheit vorzuwerfen, um anschließend politische Forderungen zu stellen. Und besonders schäbig finde ich die Holocaustvergleiche. Erstmal ist jeder Vergleich gefühlter Vorurteile gegenüber Türken mit dem Holocaust völlig daneben, zumal die Vorurteile wie geschildert wohl auf türkischer Seite nicht minder heftig sind, sogar in der hohen Politik und den Medien dort, und außerdem brauchen hier Synagogen Polizeischutz, und nicht Moscheen. Es sind nicht Muslime, die angegriffen werden, aber Islamkritiker liegen in Europa schonmal plötzlich tot auf der Straße, wie man in Holland sah, und auch Häuser mit türkischen Fahnen sind nicht in Gefahr, so dass sie Polizeischutz brauchen, sondern solche mit israelischen Fahnen, weil das in Duisburg, das von überwiegend Moslems in Duisburg angegriffen wurde. Aber man stellt sich selbst immer nur in der Opferrolle dar, stellt Forderungen, demonstriert oft Abgrenzung und bekundet seinen Stolz, wenn man seine Forderungen durchgeboxt hat. Und das soll nun allen gefallen, sonst ist man ein Nazi? Wie gesagt, mach sowas mal nur in Ansätzen in der Türkei, und du siehst, dass man ebenso nichtmal ansatzweise bereit ist, die geforderte Toleranz anderen zu gewähren.

Religionsfreiheit für ALLE, Trennung von Politik und Religion ÜBERALL, Menschenrechte für ALLE!

Und auch in Deutschland Fördern UND Fordern, Zusammenwachsen ist keine Einbahnstrasse.

#132 von Sebastian324, vor 51 Minuten

@ #124 rabik

sind ihnen aufgrund der erdrückenden fakten die sachlichen argumente ausgegangen? oder warum schwingen sie die altbewährte – aber „leider“ immer wirkungslosere – nazikeule?
#133 von mike meyer, vor 46 Minuten

Um Gottes Willen, seht Euch auf YouTube den 10-Teiler an :
„Islam – Was der Westen wissen muss“
Dann wisst auch Ihr Bescheid, was uns erwartet, wenn wir noch lange schlafen.
<http://www.youtube.com/watch?v=uRqDQsK08eQ&feature=Playlist&p=E9792FAACCA70CC8&index=1>

Quittung am Wahltag austeilen! Z.B. Republikaner wählen: Verfassungstreu, Vorsitzender Dr. med. Schlierer ist protestantischer Christ ! Gewis kein Nazi .
Ansonsten laufend bei / reinschauen! täglich ca 30.000 Besucher, Tendenz stark steigend. Dort links „FITNA
„(Aufklärungsfilm über den Koran) anklicken! Europa erwache!
„Wer Einwanderung solcher Völker zuläßt, wird eines Tages mit dem Bosnien-Menetekel bezahlen müssen“ Dr. Alfred Mechttersheimer, Friedensforscher,
<http://www.deutschland-bewegung.de/> Und laßt euch nicht mehr einschüchtern mit „Nazi“ . Jedes Volk, auch das deutsche hat ein Recht auf Wahrung seiner Identität . Ein Bürgermeister, der „in diesem unseren Lande“ (Helmut Kohl) auf Türkische eine Moschee einweiht ist eine Unverschämtheit. Die Nachkriegsgehirnwäsche muß mal ein Ende haben, sonst ist alles zu spät.
#134 von Kilian Klein, vor 6 Minuten

(Dank an Baschti, weitere Spürnasen: Tho K, Kilian, Johannwi)

Linksextremisten überfallen BFF-Stadtverordnete



Zwei Stadtverordnete der [Freien Wähler BFF](#), Wolfgang Hübner (Foto l.) und Hans-Günter Müller (r.), wurden am frühen Sonntagabend von teilweise verummten Linksextremisten der sogenannten „Autonomen Szene“ in der Frankfurter Rathausnähe vorsätzlich überfallen und tödlich angegriffen.

Während sich der BFF-Fraktionsvorsitzende Hübner, auf den es die Täter mit lauten Rufen seines Namens bei ihrem Überfall offensichtlich besonders abgesehen hatten, in letzter Sekunde in den Rathaus-Eingang Bethmannstraße in Sicherheit bringen konnte, wurde Herrn Müller, der noch den Dialog mit den Angreifern gesucht hatte, getreten, geschlagen und im Gesicht verletzt. Er erstattete nach Herbeieilen der Polizei Anzeige gegen die Täter, einen davon konnte er bereits anhand von Bildern identifizieren.

Die Gewalttat gegen zwei Frankfurter Mandatsträger erfolgte eine halbe Stunde nach Beendigung einer korrekt angemeldeten, völlig friedlichen kleinen Gedenkkundgebung rund um die Bodenplatte zur Erinnerung an die Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg. Dort hatten sich Bürgerinnen und Bürger nach einer Veranstaltung in der Paulskirche versammelt, um des 65. Jahrestages der schwersten und opferreichsten Zerstörung der Stadt während des Kriegs am 22. März 1944 zu gedenken. Da es von Seiten der linksextremen „Autonomen“ einen Aufruf im Internet gegeben hatte, dieses Gedenken zu stören, waren

starke Polizeikräfte präsent, um die angemeldete Veranstaltung zu schützen.

Das war auch sehr notwendig, weil etwa 20 bis 30 „Autonome“, die in kleinen Gruppen agierten, tatsächlich das Gedenken stören oder gar verhindern wollten. Dank des entschlossenen Einsatzes der Polizei konnte das trotz einiger unangenehmer Zwischenfälle verhindert werden. Nach Beendigung des Gedenkens begleiteten zwei Beamte die Stadtverordneten Müller und Hübner bis zur Rathauspforte in der Bethmannstraße. Dort verweilten die beiden Stadtverordneten einige Zeit in den Fraktionsräumen der Freien Wähler und machten sich danach – keine Gefahr mehr wähnend – gemeinsam zu Fuß auf den Heimweg Richtung Bundesrechnungshof. Plötzlich sichteten sie ein Rollkommando der „Autonomen“ an der nahen Kreuzung, von denen „Hübner, komm!“ oder „Hübner, wir kommen!“ laut gerufen wurde. Dann stürzten aus der Gruppe auch schon einige los auf die beiden Stadtverordneten – mit den oben geschilderten Folgen.

Der Überfall mit Gewaltabsicht und Gewaltfolgen ist nicht nur ein Anschlag auf zwei demokratisch gewählte, in Frankfurt geborene und mit ihren Familien hier lebende und arbeitende Mandatsträger. Es ist auch ein Anschlag auf die leibliche Sicherheit und politische Kultur in Frankfurt. Wer schon eine friedliche Gedenkveranstaltung nicht mehr tolerieren, sondern unter Einsatz von Gewalt verhindern will, und wer nach der Veranstaltung gezielt Teilnehmer überfällt und in aggressivster Weise schlägt, der handelt kriminell und schließt sich aus dem Kreis demokratischer Kräfte aus. Ein besonderer Dank gilt hingegen der Polizei, die in vorbildlicher Weise auftrat und Schlimmeres verhinderte. Die Vorgänge am 22. März 2009 werden auf jeden Fall ein juristisches und politisches Nachspiel haben.

(Pressemitteilung der BFF Frankfurt)

Todesstrafe wegen E-Mail nach Israel



Angebliche E-Mail-Streiche sollen einen Jemeniten teuer zu stehen kommen. Er habe per E-Post dem israelischen Premierminister Ehud Olmert geschrieben und dieser hätte ihm geantwortet. Im Jemen heißt es deswegen, der junge Mail-Schreiber habe sich dem Mossad als Agent angeboten und Olmert hätte akzeptiert. Obwohl die Story eher nach einem Agenten-Trash-Movie klingt, nimmt das Staatssicherheitsgericht im Jemen die Geschichte dermaßen ernst, dass es die [Hinrichtung des jungen Mannes](#) angeordnet hat.

Zwei weitere Angeklagte erhielten Haftstrafen in Höhe von drei und fünf Jahren. In der E-Mail soll der zum Tod Verurteilte geschrieben haben:

„Wir sind die Organisation des Islamischen Dschihads, und Sie sind Jude. Aber Sie sind ehrlich, und wir sind bereit, was auch immer zu tun.“

Olmert habe darauf geantwortet:

„Wir sind bereit, Sie zu unterstützen“.

Außerdem sollen der Hauptangeklagte und die beiden anderen

Männer falsche Bekennerschreiben zu Angriffen auf ausländische Einrichtungen in der Hauptstadt Sanaa im vergangenen Jahr veröffentlicht haben.

Die drei Verurteilten bekannten sich nicht schuldig und gehen gegen das Urteil in Berufung.

(Spürnase: John A.)

„Alle Homosexuellen sollten gesteinigt werden“



Der muslimische „Moralhüter“ und [Hassprediger Anjem Choudary](#) (Foto mitte) ruft in Großbritannien [zur Steinigung aller Homosexuellen auf](#). Choudary, der von einem islamischen Britannistan unter der Scharia träumt, gibt konkret gefragt, ob auch Wirtschaftsminister Lord Mandelson dann gesteinigt werden müsste, eine offen gehässige Antwort.

Choudary findet:

„Wenn ein Mann einen anderen Mann mag, kann das passieren. Aber wenn man hingeht und sein Verlangen befriedigt, muss eine Strafe folgen, sofern es beweisen ist. Man steinigt nur, wenn es vier Augenzeugen gibt. Der Vorgang ist absolut zwingend.“

Es gibt auch Leute, die Esel anziehend finden, was nicht

bedeutet, dass das richtig ist.“

Der bereits von der Insel verbannte [Kollege Omar Bakri](#) drohte bei der Gelegenheit per Ferndurchsage auch mit neuen Bombenanschlägen nach dem Vorbild des 7. Julis 2007. Die westliche Lebensweise soll endlich aus Großbritannien ausgemerzt werden. Bakri meinte, die Briten sollen aufwachen und zum Islam umkehren, bevor sich die britischen Muslime erheben und das Land in einer Revolution einnehmen.

(Spürnasen: Hausener Bub und Skeptiker)

Ist es so schwer, einmal anständig zu sein?



Verkehrte Welt: Da finden wir auf einer Seite, die ganz dem lukrativen Kampf gegen Rechts verschrieben ist, einen offenen Brief eines Sozialdemokraten an eine Christdemokratin. Das Besondere: Dem SPD-Mann platzt der Kragen über den unfairen Umgang der CDU mit einem eigenen Parteimitglied. Dem wird nämlich vorgeworfen, dass er als Redakteur für die rechts-konservative Junge Freiheit arbeitet. Keine Erwähnung findet leider die Tatsache, dass die Schmutzkampagne zunächst von Grünen und Roten losgetreten wurde. ([PI berichtete](#))

[Endstation Rechts](#) veröffentlicht den offenen Brief:

Offener Brief von Mathias Brodkorb (SPD) an Dr. Martina Krogmann (CDU)

Geschrieben von: Mathias Brodkorb

Betreff: Offener Brief im Fall Rohbohm

Rostock, d. 20. März 2009

Sehr geehrte Frau Dr. Krogmann,

wie Ihnen bestens bekannt ist, steht Ihr Parteifreund Hinrich Rohbohm derzeit in öffentlicher Kritik. Da Sie die vielleicht wichtigste und prominenteste Stichwortgeberin in dieser Debatte sind, möchte ich Sie mit einigen meiner Gedanken konfrontieren.

Am 6. Februar 2009 stellte Ihnen auf abgeordnetenwatch.de eine gewisse „Sabrina Moritz“ die Frage, was Sie eigentlich davon hielten, dass Herr Rohbohm wegen seiner Tätigkeit für die JF in der Kritik stehe, Ihr eigener Fraktionskollege Geis (CSU) jedoch permanent Kolumnen in der JF bestücke. Ihre Antwort: „Mein Fraktionskollege Herr Geis ist seit ein paar Jahren Kolumnist der ‚Jungen Freiheit‘. Regelmäßig veröffentlicht er dort seine persönliche Meinung zu aktuellen Themen. Dies ist sein gutes Recht. Mein Kollege Herr Robohm ist Redakteur bei der ‚Jungen Freiheit‘. Auch dies ist sein gutes Recht. Allerdings gehen nach meiner Ansicht viele seiner Artikel in Inhalt und Tonlage über nationalen Konservatismus hinaus und verwischen ganz gefährlich die Grenze hin zu unerträglichem braunen Gedankengut. Dieses Gedankengut hat in der Christlich Demokratischen Union nichts zu suchen. Deshalb kann Herr Robohm keinesfalls länger Ämter in der CDU ausführen.“ (Fehler im Original)

Halten wir also fest: Es ist für ein CDU-Mitglied nach Ihrer Ansicht sowohl legitim in der JF zu schreiben als auch für sie zu arbeiten. Was aber gar nicht geht, ist die „Grenze hin zu unerträglichem braunen Gedankengut“ zu verwischen. So weit, so gut.

Ja, ich habe es am Montag getan und bin auf die Seite der JF

gegangen, habe „Rohbohm“ in das Suchfeld des Archivs eingegeben und alle 57 angegebenen Artikel ausgedruckt. Knapp 50 waren von Rohbohm selbst. Und ich habe sie wirklich gelesen – alle. Zeile um Zeile. Und dort findet sich nichts, aber auch rein gar nichts, was den von Ihnen geäußerten Vorwurf erhärten könnte. Rohbohm schrieb über Kohlekraftwerke, über Deutsche in Rumänien, ja, auch über Ausländergewalt gegen Deutsche, über Gewalt von Rechtsextremisten gegen Ausländer, über die Linkspartei – und über die Union.

Als wäre es Ironie der Geschichte, findet sich als erster der von Rohbohm verantworteten Beiträge eine Reportage über den Nicht-Kultusminister von Thüringen, Peter Krause (CDU). Ministerpräsident Althaus hatte Krause seinerzeit nicht ein einziges Mal als seinen Kandidaten für das Kabinett in der Öffentlichkeit in Frage gestellt. Krause gab vielmehr von selbst auf, als der Druck auf ihn und seine Familie zu groß wurde. Auch Krause hatte einst kurze Zeit für die JF gearbeitet und musste, weil Althaus dies nicht selbst tat, irgendwann die Notbremse ziehen. Rufen Sie Herrn Krause doch einmal an und fragen ihn, wie es sich anfühlt, wenn auf das Auto der eigenen Frau ein Anschlag verübt wird, weil andere Leute von einem behaupten, man verwische die Grenze hin zu „unerträglichem braunen Gedankengut“.

Und weil man in all' den Beiträgen Rohbohms ebenfalls nichts finden kann, was so anstößig wäre, dass dies eine Entbindung von öffentlichen und Parteiämtern rechtfertigen könnte, stürzt man sich nun auf seinen Hinweis, dass Frau Kanzlerin in ihrem früheren Leben immerhin selbst „eine FDJ-Sekretärin für Agitation und Propaganda“ gewesen sei. Ja, tut die Wahrheit denn schon so sehr weh? Keine Frage: Zahlreiche der von Rohbohm verantworteten Artikel atmen einen konservativen Geist, der rechts von der Merkel-Union steht, aber angesichts des „inhaltsleere(n) Niemandsland(es)“ (Rohbohm), das Frau Merkel so virtuos verkörpert, ist das ja nun wahrlich keine

Leistung mehr.

Das hat wohl auch der CSU-Ortsverbandsvorsitzende „Franz Hölztl“ so gesehen. Der bat Sie nämlich am 11. Februar 2009 ganz naiv: „Ich fände es fair und politisch anständig, wenn Sie wenigstens einen (gedruckten?) anstößigen Artikel von Herrn Rohbaum nennen könnten. Ansonsten bleibt der Eindruck von Verunglimpfung und Mobbing, den ich einer erfolgreichen CDU-Politikerin wie Ihnen nicht unterstellen will.“ Und was sagten Sie darauf? Ungefähr dasselbe, was Sie auch allen anderen gesagt haben, die es genauer wissen wollten: „Die fraglichen Artikel können Sie mit einer Suchmaschine (z.B. Google) jederzeit im Internet finden.“ Die Antwort blieb also so nebulös und unkonkret wie schon die ursprüngliche Behauptung und wurde als heiße Kugel dem Fragenden zurück auf seinen eigenen Schreibtisch gerollt – und das natürlich mit Absicht. Derartige Null-Aussagen gehören zum Handwerkszeug eines jeden Profi-Politikers, der/die ganz hoch hinaus will. Denn sie haben vor allem den Vorteil, dass sie unangreifbar und unwiderlegbar sind.

Nun gut: Dass Sie sich vor Ihrer Antwort am 6. Februar 2009 tatsächlich selbst Rohbohms Artikel durchgelesen haben – einen nach dem anderen –, glauben wir wohl beide nicht. Als Parlamentarische Geschäftsführerin einer Bundestagsfraktion haben Sie auch wahrlich andere Dinge zu tun. Vermutlich haben Sie die fehlerhafte Antwort auch nicht selbst geschrieben, sondern von Ihren Mitarbeitern zuarbeiten lassen. Selbst also, wenn es die immer wieder behaupteten Passagen gäbe, die die Grenze hin zu „unerträglichem braunen Gedankengut“ überschritten, dürften Sie die nicht ohne Weiteres selbst präsentieren können. Dann unwiderlegbar nebulös zu bleiben, ist zumindest diskursstrategisch konsequent.

Wenn Sie sich denn wirklich unbedingt auf Kosten Rohbohms profilieren und sich so weiterhin der Fürsorge Ihrer Unterstützer in Berlin versichern wollen, dann können Sie sich auf seine Reportage „Landeshauptmann der Herzen“ vom 24.

Oktober 2008 beziehen. Dort behauptet dieser nämlich tatsächlich, dass der Rechtspopulist Jörg Haider in Kärnten „nicht der rechte Bösewicht, nicht der häßliche Nazi“ gewesen sei, „zu dem er in Deutschland immer wieder abgestempelt wurde“. Das kann, wer will, als eine Lobpreisung eines Rechtspopulisten interpretieren. Zitiert man den gesamten Kontext, erweist sich die Bemerkung jedoch als eine Schilderung aus einer Reportage im Umfeld der Beerdigung Haiders – allerdings nicht ohne Achtung, gewiss:

„Viele hatten ihn persönlich gekannt. Haider galt in Kärnten als volksnah. Hier war er nicht der rechte Bösewicht, nicht der häßliche Nazi, zu dem er in Deutschland immer wieder abgestempelt wurde. Im Gegenteil: ‚Der Haider hat sich für uns Ausländer eingesetzt wie kein anderer‘, lautet die verblüffende Aussage eines Kosovo-Albaners.“

Spätestens seit dem Wahlsieg der Haider-Partei BZÖ in Kärnten mit einem Wahlergebnis von mehr als 45% dürfte sich Rohbohm mit seiner Beschreibung der dortigen Zustände bestätigt fühlen. Ob man das gut finden soll, ist freilich eine völlig andere Frage.

Hier in Mecklenburg-Vorpommern wurden vor einiger Zeit übrigens zwei CDU-Mitglieder auf zwei NPD-Demonstrationen erwischt. Einer von den beiden packte seine Klamotten und legte die Mitgliedschaft nieder, der andere wollte die Partei partout nicht verlassen und wehrte sich vor dem parteiinternen Gericht gegen seinen Ausschluss. Weil die permanente Berichterstattung über diesen Vorfall der Landes-CDU auf die Nerven ging, schloss man schließlich einen Vergleich. Der übrig gebliebene Betroffene sollte 400 Euro an einen gemeinnützigen Verein zahlen und durfte weiterhin Mitglied der CDU bleiben. Das nenne ich ein echtes Schnäppchen: Wenn eine Teilnahme an einer NPD-Demo in der CDU nur schlappe 200 Euro kostet, dann könnte doch Herr Rohbohm einfach – sagen wir mal – 50 Euro für den Bundestagswahlkampf der Frau Kanzlerin spenden. Dann müssten Sie sich nur noch

für ihre ehrabschneidenden Äußerungen bei Rohbohm entschuldigen und die Sache wäre wieder gut – oder?

Aber das alles wird wohl nicht passieren. Und das vor allem deshalb, weil ein gewisser „Gastredner“ auf der Internetseite cdu-blog.de doch so bedauernswert daneben liegt mit der naiven Vermutung, die CDU sei „in Moral und Anstand den anderen Parteien weit voraus“ und würde doch wohl Rohbohm gegen die ungerechtfertigten Angriffe verteidigen. Ich warte wirklich darauf, wann in der Union mal wieder einer oder eine in führender Position den Charakter und den Schneid hat, sich bei an den Haaren herbeigezogenen Vorwürfen vor die eigenen Mitglieder zu stellen und den Angreifern vor laufender Kamera trotzig und widerborstig zu widerstehen. Ja ist es denn wirklich so schwer, ein einziges Mal anständig und mutig zugleich zu sein? Man hätte dann immerhin seinen eigenen Enkeln einmal etwas zu erzählen.

Jetzt mögen Sie sich fragen, warum ausgerechnet eine Soze aus der mecklenburgischen Provinz Ihnen einen solchen Brief schreibt. Nein, keine Angst. Ich bin kein Kumpel von Herrn Rohbohm. Ich kenne den Mann nicht einmal. Ich tue dies letztlich lediglich aus einem vitalen Interesse am Selbsterhalt. Denn, seien wir einmal ehrlich, unter den Strukturmechanismen, unter denen heute Rohbohm und Krause leiden, litten noch vor einigen Jahrzehnten Linke – z.B. unter Axel Springer und Co. Seinerzeit reichten lange Haare, um als Bolschewist oder RAF-Terrorist zu gelten. Es könnte also auch alles wieder anders kommen.

Das Besondere an Ihrem Fall ist nur, dass nicht der politische Gegner jemanden zu Boden wirft und hernach auf den Gefallenen tritt (das war noch im Fall Krause so), sondern Sie dies selbst besorgen. Sie bedienen damit willfährig und offenbar aus eigenen Karriereinteressen Strukturmechanismen der medialen Öffentlichkeit, die letztlich alle treffen können. Vielleicht haben Sie ja beim nächsten Mal den Mut, wenigstens Ihre eigenen Leute gegen absurde Vorwürfe zu

verteidigen – vom politischen Gegner wage ich ja gar nicht zu träumen, das wäre wohl zu viel verlangt. Aber wenn Sie diesen Mut nicht aufbringen können, dann seien Sie in Zukunft doch nicht auch noch so feige, auf die eigenen Leute einzutreten, die vom Gegner bereits zu Boden geworfen wurden. Schweigen Sie dann doch wenigstens.

Es grüßt Sie herzlich

Mathias Brodkorb

Mitglied des Landtages MV

Respekt vor Mathias Brodkorb für dieses engagierte Bekenntnis zu den Grundwerten des demokratischen Miteinanders. Leider gibt es in der deutschen Politik der Gegenwart nur noch äußerst wenige Politiker, die dem Geist der deutschen Demokratie ihrer Gründerväter verpflichtet sind. Oder wenigstens dem Zitat der Kommunistin Rosa Luxemburg: „Freiheit ist die Freiheit des Andersdenkenden“. Oder sich einfach nur trauen, einmal menschlichen Anstand zu zeigen.

(Vielen dank allen Spürnasen!)

Neue Hexenjagd in Afrika



Im islamischen Staat [Gambia](#) in Westafrika, wo

zahlreiche uralte religiöse Praktiken bis heute ihr Unwesen treiben, wurden extra ausländische Hexenjäger importiert, um hunderte von Dorfbewohnern unter Folter und Drogen [zu Hexerei-Geständnissen zu zwingen](#). Vor allem ältere Menschen fielen den Hexenprozessen zum Opfer und dies alles nur, weil Präsident Yahya Jammeh (Foto) glaubt, seine verstorbene Tante sei okkulten Praktiken zum Opfer gefallen.

Unter Generalverdacht stehen ebenfalls die fünf Prozent Christen im Land. Regierungskritische Missionare sitzen in Haft. Präsident Jammeh selbst, der sich mit Gewalt an die Macht putschte und als harter Herrscher gilt, ist seit zwei Jahren im staatlichen Fernsehen als Naturheiler zu sehen. Er behauptet, mit seinen Kräften, AIDS, Tuberkulose und Diabetes heilen zu können. Selbstverständlich führt gegen den Herrn Präsidenten jedoch niemand einen Hexenprozess.

Frage an die Kanzlerin



Die antisemitischen Hassveranstaltungen muslimischer Einwanderer beim letzten Gazakonflikt (*Foto: Düsseldorf*) veranlassen eine Bürgerin zu einer berechtigten Frage an Bundeskanzlerin Merkel: Wie wird sich das deutsch-israelische Verhältnis entwickeln, wenn Muslime in Deutschland in Zukunft immer mehr Einfluss gewinnen?

Auf der Seite „[Direkt zur Kanzlerin](#)“, wo Bürgeranfragen vom Pressedienst der Bundesregierung beantwortet werden, fragt eine Bürgerin:

*Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,
am 29. Dezember vergangenen Jahres haben Sie die Offensive*

der israelischen Armee gegen die radikal-islamische Hamas im Gazastreifen als Selbstverteidigungsmaßnahme verteidigt. Während der Offensive gab es in Deutschland zahlreiche, sehr emotionale Demonstrationen, die sich entschieden gegen die Offensive richteten. Die meisten Demonstranten kamen aus muslimischen Ländern.

Heute leben in Deutschland etwa 3.3 Mio Menschen muslimischen Glaubens. Hochrechnungen zufolge wird dieser Anteil bis 2030 auf über 10 Mio Menschen steigen. Späterstens dann werden die Muslime eine wichtige Wählergruppe darstellen.

Ich würde gern wissen, ob Sie persönlich davon ausgehen, dass sich ein Bundeskanzler im Jahr 2030 bei einem Konflikt zwischen Israel und Palästinensern noch Pro-Israelisch äußern können wird.

Eine Pro-Israelische Äußerung würde in diesem Fall viele Wählerstimmen kosten und könnte auch die innere Sicherheit auf die Probe stellen. Beides wollen Politiker normalerweise um jeden Preis vermeiden.

Wird also eine künftige Bundesregierung bei Konflikten im Nahen Osten noch Partei für Israel ergreifen können? Wird das Recht auf freie Meinungsäußerung gewahrt bleiben?

Mit freundlichen Grüßen, Astrid Kramer

Eine Antwort von Frau Merkel liegt noch nicht vor. Man kann sich aber [an einer Abstimmung beteiligen](#), um der Anfrage mehr Gewicht zu verleihen. Zur Zeit liegt sie bereits weit im positiven Bereich (+277 Punkte).

(Spürnase: Philipp)



„Danish Free Press Award“ für Ehsan Jami



Neben Geert Wilders

gilt der iranisch stämmige Ehsan Jami (Foto) in den Niederlanden als profiliertester Islamkritiker. Der 23-Jährige gründete im Juni 2007 den an den deutschen Zentralrat der Ex-Muslime angelehnten Centraal Comité voor Ex-moslims und wurde seitdem mehrfach Opfer gewalttätiger Muslime. Für sein mutiges Eintreten für die Meinungsfreiheit erhielt Jami jetzt in Kopenhagen den „Danish Free Press Award“.

Hier seine Rede zur Preisverleihung:

[Ehsan Jami](#) from [Snaphanen](#) on [Vimeo](#).

- » Snaphanen: [Ehsan Jami speaks in Copenhagen](#)
- » Snaphanen: [Ehsan Jami in Copenhagen](#)
- » Gates of Vienna: [Is Freedom Subjective?](#)

Türkei zensiert Darwin



Das türkische Wissenschaftsmagazin *Bilim ve Teknik* (Wissenschaft und Technik) veröffentlichte zu Ehren des Darwin-Jahres eine Titelgeschichte zum Erfinder der Evolutionstheorie. Diese Story verschwand in letzter Minute vor der Veröffentlichung wie von Geisterhand – man spricht von Behördenintervention und [Zensur der AKP-Regierung](#). Der Rat für Wissenschaft, Technologie und Forschung (Tübitak) ist als Herausgeber des Magazins von der islamisch-konservativen Regierung abhängig. Die AKP distanziert sich indessen vom Zensurvorwurf, nur will ihr das niemand so recht glauben.

Rassismuskonferenz zum Geburtstag des Führers



In diesem seltenen Fall sind wir uns [mit Teilen der Qualitätspresse](#) einig: Deutschland müsste [Durban II](#) unbedingt boykottieren. Die am 20. April passend zu Hitlers 120. Geburtstag beginnende UN-Weltkonferenz „gegen Rassismus“ ist zweifellos in Wirklichkeit ein antisemitisches [Propagandaforum für Israel-Hasser](#), an dem der Führer selbst wohl seine Freude gehabt hätte.

Den teilnehmenden Staaten geht es im Grunde nicht um die Bekämpfung von Rassismus und Intoleranz, sondern darum, Israel als Apartheid-Staat zu diffamieren und die eigenen Fehler damit zu kaschieren – seien es die gegenwärtigen oder die vergangenen.

Der jüngste Menschenrechtsbericht des amerikanischen Außenministeriums spricht eine deutliche Sprache: Gerade jene Länder, die sich bei den Vereinten Nationen als Kämpfer gegen Rassismus aufschwangen, sind die größten Sünder, wenn es um die Missachtung der Menschenrechte im eigenen Land geht.

Die Gremien der UN – insbesondere die Vollversammlung und der Menschenrechtsrat – sind zu beliebten Foren jener Heuchler geworden, die Verfehlungen anderer anprangern, um von eigenen abzulenken. In den zweieinhalb Jahren seines Bestehens wurde Israel durch den UN-Menschenrechtsrat bereits 15 Mal verurteilt. Andere, wesentlich schlimmere Konflikte wurden dagegen gar nicht behandelt oder mittels diplomatischer Formeln diskret ad acta gelegt.

Der UN-Menschenrechtsrat ist für alle offenen Augen sichtbar zu einer heuchlerischen Farce seiner selbst geworden. Ein Mittel in den Händen der Mörder und Korrupten, sich

gegenseitig bei ihren Machenschaften zu unterstützen. Das pure Gegenteil dessen, was die Gründer sich einst davon erhofften. Dennoch [zögert die Bundesregierung](#) immer noch mit ihrem Boykott der Durban II-Konferenz.

(Spürnase: Ben Juda)

Mahnwache in Ehrenfeld



Unter schwachem Protest weniger Anhänger des untergegangenen DDR-Regimes findet zur Stunde wieder eine Mahnwache der Bürgerbewegung Pro Köln gegen Islamisierung und Großmoschee statt. Es haben sich etwa 250 Moscheekritiker versammelt. Dank verbesserter Übertragungstechnik sind die Reden der Versammlung weit bis nach Ehrenfeld hinein zu verstehen.



Für eine zweite Proestversammlung gegen die Bürger an der westlichen Absperrung der Venloer Straße, wie sonst üblich, fehlte es diesmal offenbar an Kämpfern gegen rechts. An der Ecke Innere Kanalstraße haben sich rund 20 Kommunisten versammelt, die in den Redepausen drohen: „Wir kriegen euch alle!“ Wie üblich wird

PI in Kürze ausführlich über die Mahnwache und die Redebeiträge informieren.



Pro Köln-Mahnwache gegen DITIB-Großmoschee



Am morgigen Samstag (14. März, 11 Uhr, Ecke Venloer Straße/Innere Kanalstraße) veranstaltet die islamkritische Bürgerbewegung Pro Köln ihre fünfte Mahnwache vor dem Kölner DITIB-Gebäude. Zum Motto „Nein zur Kölner Großmoschee – Für das Grundgesetz statt Minarett und Scharia“

werden wieder rund 200 Teilnehmer erwartet. Es ist die vorletzte Veranstaltung dieser Art, bevor am 9. Mai der mit Spannung erwartete [zweite Kölner Anti-Islamisierungskongress](#) stattfindet.



Algerien vor der Präsidentschaftswahl



Am 9. April 2009 wählt das algerische Parlament den Staatspräsidenten. Abd al-Asis Bouteflika (Foto) strebt nach einer dritten Amtszeit. Seine Regierung wirkte sich bisher auf die christliche Minderheit im Land verheerend aus. Unter seiner Regentschaft wurde ein neues Religionsgesetz eingeführt. In diesem wurden alle nicht islamischen Gottesdienste verboten, versprochene Registrierungen für Zusammenkünfte anderer Religionen wurden in der Regel nicht erteilt. Ein Gesetz, das geltendem Menschenrecht widerspricht.

So wurde ein römisch-katholischer Priester verhaftet, weil er

mit Flüchtlingen einen Gottesdienst feierte, Hugh Johnson, der frühere Präsident der algerischen Protestanten wurde aus dem Land gewiesen und Religionsminister Bu'Abdallah Ghoulamullah setzte in der Zeitung *L'Expression* Evangelisation mit Terror gleich. Der Religionsminister bezeichnete die christliche Minderheit (12.000 Personen) als eine Gefahr für Algerien (33 Millionen Moslems) – obschon von Christen keine Anschläge verübt werden, keine Drohungen ausgesprochen werden und sie sich politisch gesehen neutral verhalten. 26 von rund 50 protestantischen Kirchen wurden geschlossen.

Heute sind 22 der 26 Kirchen wieder offen. Probleme seitens der Behörden werden keine gemacht, auch wenn keine Bewilligungen für Gottesdienste vorliegen – solche wurden bisher grundsätzlich keine erteilt, denn den Lokalbehörden fehlen entweder die Formulare, oder dann werden die Gesuchsteller mit der Begründung abgewiesen, dass man nicht wisse, wie eine solche Genehmigung zu erteilen sei.

Zudem sind noch rund zehn Prozesse oder Rekurse offen, gegen Christen, die angeklagt wurden, weil sie mehrere Bibeln besaßen, in privaten Räumen einen Gottesdienst feierten oder weil ihnen vorgeworfen wurde, missioniert zu haben. Marc Frei, Algerienspezialist von Open Doors:

„Die Christen sprechen von einem Abwarten vor den Wahlen. Und sie rechnen mit einer Verschlechterung nach dem 9. April, sobald das Interesse der internationalen Gemeinschaft an Algerien wieder abgeklungen ist.“

So schilderte ein einheimischer Journalist, dass die junge Habiba Quider noch immer auf ihren Prozess wartet. Sie könne nicht bestraft werden, weil ihr Vergehen noch gar nicht im Gesetz steht, nämlich das „Ausleben eines nicht islamischen Gottesdienstes“ – das Durchführen und Organisieren stehen ja bereits unter Strafe.

Möglich, dass Bouteflika – sollte die Wiederwahl gelingen –

weitere religiöse Tatsachen schaffen will. Beim Umsetzen zeigte sich seine Regierung bisher erst dann zimperlich, als verschiedene internationale Werke und Menschenrechtsorganisationen aus dem Ausland protestierten.

(Gastbeitrag von [Open Doors Schweiz](#))

Das Ende der Meinungsfreiheit



Wir erinnern uns alle an die DDR – die Deutsche Demokratische Republik. Man konnte wählen, aber nur eine Partei. Es gab keine Arbeitslosen, aber nur weil jeder bezahlt wurde, obwohl gar nicht so viele Arbeitsplätze vorhanden waren. Es gab eine Mauer und Schießbefehl, aber nur um den Faschismus abzuwehren, nicht etwa um seine eigenen Leute einzusperren. Und man konnte seine Meinung nicht frei äussern.

Tat man dies, wurde man verhaftet oder sonstwie benachteiligt. Es ging dabei nicht darum, ob der Betroffene mit seiner Kritik Recht hatte. Es ging einzig und allein darum, ihn mundtot zu machen. Als Grund wurden ihm die tollkühnsten Sachen vorgeworfen. So sei er bestimmt ein Nazi, Faschist oder sonstwas und natürlich wurden solche wilden Beschuldigungen nie belegt. Es langte schon die grundlose Anschuldigung, um den Kritiker einzusperren. Ja, die DDR war eine Diktatur.

Behalten wir das mal im Hinterkopf und wechseln in die heutige

BRD.

Es gibt in Deutschland folgende politische Strömungen: Links-Extrem, Links-Radikal, Links, Mitte-Links, Mitte und Rechts. Allein an der Verteilung erkennt man schon die Schiefelage. Dazu kommt, dass „Rechts“ in Gesellschaft und Medien dermassen verbrannt ist, dass niemand (außer einem Neo-Nazi) sich so bezeichnen würde. Wenn über Rechts gesprochen wird (Kampf gegen Rechts), dann ist immer Rechtsextremismus damit gemeint. Selbst Linksextremismus mit Terroranschlägen und RAF-Sympathien ist „anständiger“ als Rechts zu sein. Man kann sogar eher Verständnis für einen radikalen Islamisten und Hassprediger beanspruchen.

Was dem Bürger also übrig bleibt, ist, sich als „Mitte“ zu bezeichnen und damit er auch der Mitte zugeordnet bleibt und nicht ins rechte Aus gerückt wird, muss er jegliche Äußerungen unterlassen, die ihn in die rechte Ecke stellen könnten. Und das kann schnell passieren. Denn wie wir am politischen Spektrum sehen, steht ihm eine gewaltige Übermacht auf der linken Seite gegenüber, die nicht zögern wird, den Wertkonservativen mit der Nazikeule eins überzubraten.

Es genügt, die haltlose Beschuldigung (Rassist, Faschist, Nazi, Ausländerfeind) in den Raum zu werfen, um den Betroffenen in den Augen der Gesellschaft zum Bösewicht zu stempeln. Und wenn es im Namen des „Kampfes gegen Rechts“ von seiten eines Gutmenschen (quasi eines Menschen, der sich unter persönlichen Opfern für das Gute einsetzt, eines unserer leuchtenden Vorbilder also), so hat dies, dank jahrelanger Betreibung dieser Taktik, dieselbe Wirkung, wie wenn im Märchen der edelste Ritter den Dämon aus der Hölle niederstreckt; es wäre ja absurd, den Dämon nach den Gründen seines Handelns zu befragen oder die Motive des edlen Ritters zu hinterfragen. Die Gutmenschen haben daraus eine Industrie gemacht, so dass es heutzutage nicht einmal mehr nötig ist, die Anschuldigungen zu begründen bzw. auf die Inhalte des Kritikers einzugehen.

Erkennen Sie die Parallelen?

Noch wird heute keiner mehr von der Stasi abgeholt, wenn er seine Meinung sagt, aber er verliert seine politischen Posten, seinen Job und in jedem Fall sein Gesicht in der Öffentlichkeit. Da keiner ins gesellschaftliche Abseits getreten werden will, hält er lieber den Mund, sagt seine Meinung nicht. Aus Angst, die heutige Stasi – die Gutmenschen-Fraktion – könnte ihn holen kommen...

So verlässt uns die Meinungsfreiheit. Die Diktatur der Meinungsfaschisten ist schon längst Realität.

Probieren Sie es aus. Gehen Sie an die Öffentlichkeit!

– Kritisieren Sie Migrantenkriminalität und schauen Sie, was passiert. Nehmen Sie zu Sicherheit Zahlen und Fakten aus den offiziellen Kriminalstatistiken – es wird Ihnen nicht helfen, da Inhalte egal sind. Sie sind ein Rassist.

– Kritisieren Sie den Islam und schauen Sie, was passiert. Rezitieren Sie den Koran wortgetreu, damit es nicht heisst, sie hätten dies nur erfunden! Es wird Ihnen nichts nützen, da Inhalte egal sind. Sie sind ein Rassist.

– Geben Sie trotzdem keine Ruhe und weisen immer und immer wieder auf die Inhalte hin. Belegen Sie alles in mühseliger Arbeit mit Zahlen, Daten, Fakten, Statistiken. Es wird Ihnen nichts nützen. Ein einziger Satz wie „Nur Einzelfälle“ wischt Ihre Tonnen an Material vom Tisch. Zählen Sie nun bis drei und warten Sie auf das nun folgende „Rassist“-Dauerfeuer, was nun folgen wird.

Oder bleiben Sie vielleicht doch besser in Ihren eigenen vier Wänden und halten den Mund. Sie haben zwar dann Ihre Meinung nicht gesagt, aber dafür dürfen Sie in Frieden weiterleben, ohne dass die Stasi an Ihrer Tür klopft...

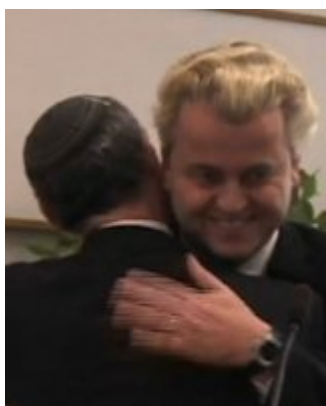
~~Grundgesetz Art. 5 [Recht der freien Meinungsäußerung]~~

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(Gastbeitrag von [Marc Doll](#))



Wilders-Rede in Synagoge von Massachusetts



Am 25. Februar sprach Geert Wilders in der Synagoge [von Stoughton, Massachusetts](#), vor der versammelten jüdischen Gemeinde und zahlreichen christlichen Gästen. Bei der Gelegenheit zeigte Wilders [auch seinen Film „Fitna“](#) und stellte sich dem Dialog mit der Gemeinde. Viele kamen insbesondere deshalb, um zu demonstrieren, dass in den USA die Meinungsfreiheit noch einen hochgeschätzten Grundwert

darstellt.

Hier das Video der Rede von Wilders:

(Spürnase: Jutta S.)